

## Der *Thesaurus linguae Latinae* in Zahlen



© BAdW / Stefan Obermeier

### *tractanda*

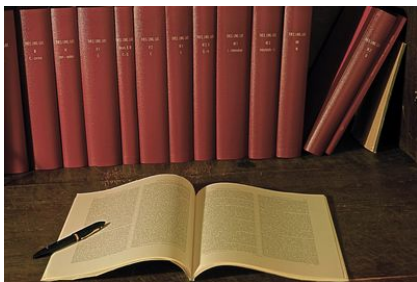
- ca. 55.000 lateinische Wörter in der Antike
- ‘Berichtszeitraum’ von 13 Jahrhunderten (bis 636 n. Chr.)
- ca. 10 Millionen Materialzettel in ca. 6.500 Kästen
- 228seitiger Index (<sup>2</sup>1990) der zitierten Autoren und Werke
- Bibliotheksbestand von ca. 30.000 Bänden und Broschüren
- größte noch zu bearbeitende Stichwörter: NON (37 Kästen), QVI/QVAE/QVOD (64), SVM (54 ½), VT (35)



© BAdW / Janina Amendt

### *tractantes*

- Herausgeber: 35 Akademien und Gelehrte Gesellschaften aus 27 Ländern (Internationale Thesaurus-Kommission)
- 14 Kommissionspräsidenten seit 1893 (Gründung des ThIL)
- 11 Generalredaktoren seit 1899 (Beginn der Ausarbeitung)
- 370 Autoren von Wortartikeln aus 20 Ländern (seit 1899) – 20% Frauen, 60% Ausländer, 80% wiss. Nachwuchskräfte (bleiben durchschnittlich 2 Jahre am Thesaurus)
- Externe (seit 1899): 12 Indogermanisten, 8 Romanisten sowie mehr als 100 Korrektoren (peer reviewers)
- aktuelle Besetzung in München: 24 Mitarbeiter aus 8 Ländern (darunter 4 Stipendiaten, 2 Pensionierte)
- 25 Computer im Einsatz (und 2 Tintenfüßer)



© C. G. van Leijenhorst

### *tractata*

- gut 70% des Lexikons publiziert (A–M, O, P; teilweise: N, R)
- ca. 44.000 Wortartikel (inkl. Eigennamen von A bis D)
- 34.000 Spalten à 75 Zeilen, entspricht ca. 82.000 A4-Seiten
- 170 Faszikel (Lieferungen) in 19 Teilbänden
- bisher ca. 125 cm breit, ca. 64 kg schwer, ca. 12.000 € teuer
- durchschnittlich 20.000 Belegstellen pro Faszikel
- durchschnittlich 3.000 Querverweise pro Faszikel
- Auflage (Faszikel): 1.350 Exemplare